

S. Paulo, 25. Juli 1923

Bark
Paulo

Sehr geehrter Herr Dr. Lutz!

Da Sie bei meinem letzten Besuch in Rio den Wunsch äußerten, daß Sie gern einige Kröten haben möchten, sende ich Ihnen beiliegend das Contecimento für ein Seifenkistchen, enthaltend ein halbes Dutzend dieser lieblichen Tierchen. Falls sie lebend in Ihre Hände kommen sollten, wäre es gut, wenn Sie denselben baldmöglichst etwas Nahrung zuführen lassen würden, denn sie sind ziemlich erschöpft und abgemagert, da lange Zeit ohne Futter. Wenn man sie berührt, blasen sie sich auf und wollen dadurch eine körperliche Fülle vortäuschen. Außer dem Hunger haben diese Exemplare noch einige Nächte mit Frost auf nacktem Zementboden über sich ergehen lassen müssen, sodaß ich mich überhaupt über deren Widerstandskraft wundere. Die größte Kröte hat verstimmelte Vorderpfoten, was aber ihrem Wohlsein, den keinen Eintrag zu tun scheint. Diese Kröten wurden uns, mit noch vielen anderen, aus Guayuvira (Linha mogyana) Estado de S. Paulo, zugesandt. Herr Dr. Arantes, der jetzt unser Institut interim leitet, stimmte mit Freuden ein, als ich ihn fragte, ob ich Ihnen einige davon senden dürfe.

25. Juli 1923

Über den Direktorenwechsel werden Sie interessiert sein,
~~und das ist ja auch immer eine Frage der Zeit.~~ Prof. K.* fährt
~~am morgigen Donnerstag nach Rio und am 29. mit der „Bel-
 grano“ nach Europa (Wien). Dr. Afranio wird wahrschein-
 lich noch in Antwerpen bleiben, er hatte ja schon anfäng-
 lich die Absicht, ca. 2 Jahre zu bleiben und jetzt ist es erst
 ein Jahr. — Die ~~„Bakteriologie“~~ „reformiert“ werden soll und außer-
 dem die Präsidentschaft Anfang nächsten Jahres zu Ende
 geht, weiß wohl noch niemand recht, wie die Sache dann
 definitiv geregelt werden wird. —~~

Legen Ihnen noch einen humoristischen Leitungs aus-
 schnitt bei, den ich für Sie aufgehoben hatte und woraus
 man sehen kann, wie die deutsche Sprache aussehen
 würde, wenn man die unregelmäßigen ~~Einheiten~~ ^{Einheiten} in
 eine einheitliche Form bringen wollte. —

Den Lepidosiren habe ich hier in meinem
 Zimmer zum zeichnen, es ist ein langweiliges Tier
 und ohne bestimmte Formen, soll heißen, etwas defor-
 miert durch die Aufbewahrung in Alkohol. Lebend
 könnte man wohl etwas besseres daraus machen, auch
 eine bestimmte Farbe oder Flecken sind nicht zu er-
 kennen.

Bitte Sie noch, mir mitzuteilen, ob Sie obiges
 Kistchen richtig erhalten haben ~~und~~ will ~~ich~~ schließen

Handwritten text at the top of the page, starting with "Mit dem besten..." and mentioning a name.

Frug oder fragte?
Ein Scherz von Edgar Kurz.
Als hat ich wieder meine Liebste frug,
Ob sie mich liebe, seufzte sie: „Ich fragte
Dich früher nicht, ob mir dein Herze schlug,
Du weisst ja wohl, dass ich zuerst es wagte,
Und dass ich gerne die Beschämung trug,
Dass ich zuerst dir meine Liebe klagte.“
Verzeih mir, Liebste, dass ich frug und fragte,
Du weisst ja, wie mich stets der Zweifel plag,
Und wie vor Eifersucht das Herz mir schlugte,
Wenn einer nur dich anzublicker wug,
Dass ich nur dich in meiner Seele trugte,
Du wusstest's, ehe mir dein Mund von Liebe sug.“

Moderne Heiratsanzeige. Wünsche sofort reiche
Dame zu heiraten. Spätere Liebe nicht ausge-
schlossen

Handwritten text in the lower half of the page, including a signature "Rudolf Fischer" and various lines of script.